

Änderungsanträge für den Kreistag am 26.02.2015

Stand nach Abschluss der Kreisausschussberatungen

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2015)

Antrag Nr.	Antragsteller	Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Antrag (mit Deckungsvorschlag)	Ergebnisse der Vorberatung im Fachausschuss	Ergebnisse der Vorberatung im Kreisausschuss
------------	---------------	---------	----------------------	---------------	------------	--	--------------------------------	---	--

Ergebnisplan ohne Budget 02 - Jugend und Familie

ohne Budgetzuordnung

Erträge/Aufwendungen

	SPD-Fraktion		Zuwendungen und allgemeine Umlagen/Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	?	?	Antrag auf Erstellung eines Integrationsberichtes sowie Beantragung von Landesmitteln zur Einrichtung eines kommunalen Integrationszentrums Die Verwaltung wird beauftragt einen Integrationsbericht zu erstellen, sowie Landesmittel zur Einrichtung eines kommunalen Integrationszentrums zu beantragen. <i>(Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage)</i>	Die Beratung des Antrags erfolgt im Kreisausschuss am 19.02.2015 und im Kreistag am 26.02.2015.	Die Beratung des Antrags wird ohne Beschlussempfehlung auf den Kreistag am 26.02.2015 vertagt.
--	--------------	--	--	-----	---	---	---	---	--

Budget 05 - Bildung, Schule, Kultur und Sport

Aufwendungen

05-01	FDP-Gruppe	05.05.01 (Kulturhistorisches Zentrum - Standort Vreden)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.000 €	107.500 €	-2.500 €	Antrag auf Förderung des Kreisorchesters Borken (Ex-02) Förderung des Kreisorchesters Borken (Volksmusikerverband Kreisverband Borken e.V.) in Höhe von 2.500 €.	Die Beratung des Antrags wird auf den Ausschuss für Kultur und Sport am 30.04.2015 vertagt.	—
05-02	CDU-Fraktion, FDP-Gruppe	05.05.01 (Kulturhistorisches Zentrum - Standort Vreden)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.000 €	120.000 €	-15.000 €	Förderung junger Musiktalente im Kreis Borken Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit Radio WMW, dem CAN-Tonstudio beim Rock- und Pop-Museum in Gronau und der Landesmusikakademie in Heek nach Wegen zu suchen, die Förderung heimischer Musikerinnen und Musikern aus dem Kreis Borken als neue Marke für die Kulturpolitik des Kreises zu entwickeln. <i>(Die ggf. entstehenden Kosten sollen möglichst über Sponsoren eingeworben werden.)</i>	Antrag angenommen einstimmig bei 5 Enthaltungen	Antrag angenommen einstimmig

Antrag Nr.	Antragsteller	Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Antrag (mit Deckungsvorschlag)	Ergebnisse der Vorberatung im Fachausschuss	Ergebnisse der Vorberatung im Kreisausschuss
Budget 06 - Natur und Umwelt									
Aufwendungen									
06-01	Fraktion B'90/DIE GRÜNEN	06.01.01 (Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.000 €	56.000 €	0 €	Antrag auf Erhöhung der Kennzahlen für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit auf 6 Hierbei handelt es sich um die Kennzahl 06.01.01.11 - Zahl der durchgeführten Veranstaltungen mit Beteiligung der Öffentlichkeit (Planzahl Entwurf 2015 - 2018; jeweils 2).	Antrag abgelehnt 3 Ja-Stimmen 14 Nein-Stimmen	Antrag abgelehnt 4 Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen
06-02	Fraktion B'90/DIE GRÜNEN	06.02.01 (Schutz der Gewässer)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	20.000 €	-20.000 €	Antrag auf Erstellung einer Maßnahmenkonzeption zur Gewässerreinigung Erstellung einer Maßnahmenkonzeption zur Gewässerreinigung in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung Abteilung Gewässerschutz, dem WLV, den Wasserwerken und dem LANUV NRW, mit dem Ziel, den Schadstoffeintrag in Oberflächengewässern und im Grundwasser deutlich zu reduzieren. (Umsetzung der EG-WRRL, Teil der Investitionsmaßnahmen von 993.000 € - Anmerkung der Verwaltung: investive Planansätze dürfen nicht für konsumtive, d.h. ergebniswirksame Maßnahmen verwandt werden)	Antrag abgelehnt 3 Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen 1 Enthaltung	Antrag abgelehnt 2 Ja-Stimmen 15 Nein-Stimmen
06-03	Fraktion B'90/DIE GRÜNEN	06.02.01 (Schutz der Gewässer)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	5.000 €	-5.000 €	Antrag auf ortsbezogene Darstellung der Tierzahlenerhebung der Jahre 2007, 2010 und der Nitratbelastung des Grundwassers im Geoinformationssystem des Kreises (2007, 2012) Für die Darstellung der vorliegenden Tierzahlenerhebung und der Nitratbelastung des Grundwassers im Kreis Borken im Geoinformationssystem des Kreises wird ein zusätzliches Budget von 5.000 € veranschlagt (zzgl. 500 € pro Jahr für die Pflege der Daten).	Antrag zurückgezogen	—

Antrag Nr.	Antragsteller	Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Antrag (mit Deckungsvorschlag)	Ergebnisse der Vorberatung im Fachausschuss	Ergebnisse der Vorberatung im Kreisausschuss
Budget 07 - Verkehr									
Aufwendungen									
07-01	CDU-Fraktion, FDP-Gruppe	07.02.02 (ÖPNV)				0 €	Schülerverkehre/Ausbildungsverkehre im Bereich des ÖPNV Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bestandsaufnahme bzw. eine Beschreibung der aktuellen Situation im Bereich ÖPNV/Schülerverkehre zur Beratung im Fachausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen vorzulegen. Dabei sollen u.a. folgende Aspekte eine Berücksichtigung finden: - Entwicklung der Schülerzahlen in den nächsten Jahren in den verschiedenen Schulformen - Bestrebungen der Kommunen, Schülerspezialverkehre neu zu ordnen - Finanzausweisungen für Schüler- und Ausbildungsverkehre - Konsequenzen möglicher Entwicklungen für die Busunternehmen - Konsequenzen für Linienbündel und Schülerspezialverkehre - Zukunftsaspekte der Entwicklungen (Chancen für besondere Angebote, neue Potenziale) - Auswirkungen auf die Nahverkehrsplanung und den Nahverkehrsplan	Die Haushaltsanträge zum Budget 07 der CDU/FDP (Antrag 07-01) und der SPD (Antrag 07-02) werden zu einem gemeinsamen Beschlussvorschlag zusammengefasst: „Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, die in den Anträgen der CDU/FDP (07-01) und der SPD (07-02) genannten Themen im Rahmen der anstehenden Nahverkehrsplanung so weit wie möglich aufzubereiten. Soweit die Themen im Nahverkehrsplan keine Berücksichtigung finden, werden sie anschließend weiterentwickelt.“	gemeinsamer Beschlussvorschlag angenommen einstimmig
07-02	SPD-Fraktion		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	?	?	Antrag auf Erstellung eines Mobilitätskonzeptes - nachhaltige Mobilität Der Kreistag beschließt die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes - nachhaltige Mobilität für den Kreis Borken. <i>(evtl. Kosten in 2015 werden aus dem Budget erwirtschaftet)</i>	gemeinsamer Beschlussvorschlag angenommen einstimmig	
Budget 11 - Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste									
Aufwendungen									
11-01	SPD-Fraktion, Fraktion B'90/DIE GRÜNEN	11.03.01 (Kreistagsangelegenheiten und Referententätigkeit)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.000 €	80.000 €	-40.000 €	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Anhebung der Fraktionszuwendungen Die Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Mitglieder des Kreistages zu den Kosten der Geschäftsführung werden ausgehend von einer künftigen Obergrenze von jährlich 80.000 € unter Berücksichtigung des folgenden Verteilungsschlüssels neu festgelegt: - Jede Fraktion erhält einen jährlichen Sockelbetrag von 2.700 € - Jede Gruppe erhält einen Sockelbetrag von 1.800 € - Ein Kreistagsmitglied ohne Zugehörigkeit zu einer Fraktion oder Gruppe erhält einen jährlichen Sockelbetrag von 450 €. - Der restliche Betrag wird nach der Anzahl der Kreistagsmitglieder auf die Fraktionen/Gruppen/Personen verteilt. <i>(Dem gegenüber stehen Einsparungen durch den künftigen Wegfall des papiergestützten Unterlagenversands an die Kreistagsmitglieder, Gruppen und Fraktionen. Eventuell zusätzlicher Finanzbedarf wird im Budget erwirtschaftet.)</i>	Die Beratung des Antrags erfolgt im Kreisausschuss am 19.02.2015 und im Kreistag am 26.02.2015.	Antrag angenommen 14 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen

Antrag Nr.	Antragsteller	Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Antrag (mit Deckungsvorschlag)	Ergebnisse der Vorberatung im Fachausschuss	Ergebnisse der Vorberatung im Kreisausschuss
11-02	Gruppe DIE LINKE/PIRATEN	11.03.01 (Kreistagsangelegenheiten und Referententätigkeit)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.000 €	220.000 €	-180.000 €	<p>Antrag der Gruppe DIE LINKE/PIRATEN zur Umgestaltung der Fraktionszuwendungen Die Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Mitglieder des Kreistages werden den neuen Voraussetzungen neu festgelegt: (1) Die jährlichen Sockelbeträge für Fraktionen, Gruppen und Kreistagsmitglieder ohne Fraktions- oder Gruppen-Zugehörigkeit werden entsprechend wie folgt gestaffelt: - Fraktionen und Gruppen erhalten den Grundbetrag von 2.400 € im Jahr zur Deckung des einheitlichen Grundbedarfes - Ein Kreistagsmitglied ohne Zugehörigkeit zu einer Fraktion oder Gruppe erhält einen jährlichen Sockelbetrag von 800 € Darüber hinaus gehender Bedarf skaliert sich an der Anzahl der Mitglieder und ist entsprechend aus diesen Mitteln zu tragen. Die Deckelung bei 40.000 € erscheint uns hier sinnvoll, der Restbetrag ist entsprechend der derzeitigen Regelung in gleichen Teilen aufzuteilen. (2) Zusätzlich zu (1) ist jeder Fraktion und Gruppe zur Sicherung des Grundbedarfes eine halbe Personalstelle zur Verfügung zu stellen. (derzeit 6x eine halbe Personalstelle entsprechend Tarif der Kreisverwaltung)</p>	Die Beratung des Antrags erfolgt im Kreisausschuss am 19.02.2015 und im Kreistag am 26.02.2015.	Antrag abgelehnt 17 Nein-Stimmen
Budget 99 - Allgemeine Finanzierungsmittel									
Erträge									
99-02	SPD-Fraktion	99.09.09 (Allgemeine Finanzierungsmittel)	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Ertrag aus Kreisumlage)	124.838.545 €	121.538.545 €	-3.300.000 €	<p>Kreisumlage Für die Kreisumlage 2015 wird ein Hebesatz von 29,4 Prozentpunkten festgesetzt. (Minderereinnahmen bei der Kreisumlage - Deckung aus der Ausgleichsrücklage ca. 1,9 Mio. €; Minderausgaben bei der Landschaftsumlage ca. 1,4 Mio. €)</p>	Die Beratung des Antrags erfolgt im Kreisausschuss am 19.02.2015 und im Kreistag am 26.02.2015.	Die Beratung des Antrags wird ohne Beschlussempfehlung auf den Kreistag am 26.02.2015 vertagt.
Veränderung allgemeiner Haushalt nach Abschluss der Kreisausschussberatungen (ohne Budget 99)						-15.000 €			

Antrag Nr.	Antragsteller	Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Antrag (mit Deckungsvorschlag)	Ergebnisse der Vorberatung im Fachausschuss	Ergebnisse der Vorberatung im Kreisausschuss
------------	---------------	---------	----------------------	---------------	------------	--	--------------------------------	--	---

Ergebnisplan Budget 02 - Jugend und Familie

Aufwendungen									
02-01	CDU-Fraktion, FDP-Gruppe	02.03.03 (Hilfen außerhalb der Familie)	Transferaufwendungen	5.700.000 €	5.180.000 €	520.000 €	Herabsetzung der Plankennzahlen für Heimerziehung und Anpassung der Jugendamtsumlage Die Plankennzahl für Heimerziehung (Kennzahl 02.03.03.21 - durchschnittliche Anzahl der in Heimerziehung/betreuten Wohnformen untergebrachten Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen bei eigener Kostenträgerschaft) wird von 110 um 9 durchschnittliche Fälle gesenkt. Die damit verbundene Reduzierung des Budgetansatzes wird genutzt, um die Jugendamtsumlage um 0,3 Prozentpunkte abzusenken. (Senkung der Jugendamtsumlage)	Antrag angenommen 9 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 1 Enthaltung	Antrag angenommen 12 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen
99-01	CDU-Fraktion, FDP-Gruppe	99.09.09 (Allgemeine Finanzierungsmittel)	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Ertrag aus Jugendamtsumlage)	40.359.750 €	39.839.750 €	-520.000 €			
02-02	CDU-Fraktion, FDP-Gruppe	02.02.01 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege)				0 €	Weiterentwicklung der Betreuung von Kindern in Tagespflege Die Verwaltung wird beauftragt, Weiterentwicklungsmöglichkeiten der Betreuung von Kindern in Tagespflege aufzuzeigen und mögliche Umsetzungsschritte darzulegen. Dabei sollen sowohl Aspekte der Qualitätsentwicklung wie auch organisatorische und finanzielle Rahmenbedingungen Berücksichtigung finden. Über die Ergebnisse soll im Jugendhilfeausschuss berichtet werden. (Im Haushalt ist grds. der Ansatz für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Plätzen in Kindertagesbetreuung kalkuliert worden. Um die Plätze auch tatsächlich anbieten zu können, ist auch die Tagespflege konzeptionell abzusichern. Es wird davon ausgegangen, dass die Ergebnisse erst in der zweiten Jahreshälfte 2015 vorliegen. Zur Umsetzung sollten dann vorrangig erkennbare Budgetverbesserungen, ansonsten ggf. überplanmäßige Mittel bereitgestellt werden, um die Umsetzung des Rechtsanspruches zu gewährleisten.)	Antrag zurückgezogen (Hinweis: Der Antragsinhalt wurde in die Maßnahme Nr. 6 des Maßnahmenprogramms zur Jugendhilfeplanung aufgenommen und der Beschlussvorschlag zu TOP 2 (Maßnahmenprogramm 2015) entsprechend ergänzt.)	—
Veränderung Budget 02 - Jugend und Familie nach Abschluss der Kreisausschussberatungen (ohne Budget 99)						520.000 €			